



Rezeptur frei von:
Holzschutzmitteln, giftigen
Schwermetallen,
Formaldehyd,
Phthalatweichmachern,
CMR-Stoffen, Kat. 1 + 2,
flüchtigen
halogenorganischen
Verbindungen

nMP

erfüllt EN 71-3 (Sicherheit
von Kinderspielzeug)

**ChemVoC
FarbV
Decopaint
fähig**

Produkt erfüllt die
Vorgaben der
Lösemittelhaltigen Farben
-und Lackverordnung-
ChemVOCFarbV- vom
23.12.2004
(Decopaintrichtlinie)



Allgemeine
bauaufsichtliche Zulassung
- Oberflächenbeschichtung
für Parkette und
Holzfußböden,
Zulassungsnr. Z-157.10-60

Emissionsgeprüftes
Bauprodukt nach
DIBT-Grundsätzen

Produktbeschreibung

Einkomponenten Hydro-Acrylat-Lack,
abriebbeständig, zähelastisch, füllkräftig,
lichtecht

mit sehr guten Beständigkeiten gegen
Trittschall und übliche Haushaltschemikalien.
Schichtlack zum Grundieren und Endlackieren.
Produkt kann auf gebleichten Hölzern
eingesetzt werden.

Emissionsgeprüftes Bauprodukt nach
DIBT-Grundsätzen.

Einsatzgebiete

im Wohnbereich für Parkett- und Holzböden für
normale bis mittlere Beanspruchung.

Verarbeitungshinweise

Zweischichtiger Auftrag mit 100 - 120 g/m² auf
fachmännisch verlegtem Holzfußboden.

Der Boden muss gründlich bis auf das rohe
Holz geschliffen, trocken und frei von Öl, Fett,
Wachs, Silikonen und Schleifstaub sein.

Untergrundbehandlung: Endschliff Holzboden
mit Korn 100 - 120/
Entstaubung. Zwischenschliff Korn 120.

Die Qualität des Holzschliffes ist
ausschlaggebend für die Endfläche.

Trocknung

Abhängig von Auftragsmenge, Lack- und
Umgebungstemperatur, Luftfeuchtigkeit,
Applikationsverfahren und Trägermaterial.
Schleif- und Überlackierbarkeit: nach 2 - 3 h
20°C

Begehbarkeit: nach 8 h 20°C

Volle Belastbarkeit: nach 10 d 20°C

Das Parkett darf vor Erreichen der Endhärte
nicht mit Folien oder Teppichen abgedeckt
werden. Überlackierbarkeit:
nach gutem Anschliff mit sich selbst möglich.

Verfahrensbeispiel

Parkett, Eiche

- Holzschliff Korn 100
- Beschichten 2 x 100 - 120 g/m²
Hesse UNA-ELITE
mittels geeigneter Rolle
- Zwischentrocknung mind. 2 - 3 h 20°C
- Zwischenschliff Korn 120
- Zwischenschliff vor der letzten Lackierschicht
mit Einscheibenmaschine und Schleifgitter
Korn 120 - 150
- Begehbar nach Trocknung mind. 8 h 20°C
- Volle Belastbarkeit nach 10 d 20°C

Glanzgrad

08-12 Gloss/125 µm	matt
17-23 Gloss/125 µm	seidenmatt
37-43 Gloss/125 µm	seidenglänzend
	DIN 67530 / 60°
	Aufzug Fotokarton

Technische Daten

Lieferform:	flüssige Form
Farbton:	farblos
Lieferviskosität:	18 - 22 s / DIN 4 mm/20°C
Nichtflüchtiger Anteil:	38,5 - 40 % je nach Glanzgrad
Dichte:	1,035 - 1,042 kg/l bei 20°C
Lagerstabilität:	1 Jahr im verschlossenen Originalgebinde
Lagertemperatur:	10 - 30°C

Bitte neuestes Sicherheitsdatenblatt beachten!

Applikationsverfahren

Vor Gebrauch gut schütteln!

Spritzverfahren: möglich

Rollen

Arbeitsgeräte mit Wasser reinigen.

Angetrocknete Lackreste lassen sich mit Hesse
CLEANING-AGENT DV 9 entfernen.

Besondere Hinweise

Kritische Untergründe, wie z.B. Holzpflaster,
Hochkantlamellen, Hobeldielen, Parkett auf
Fußbodenheizung etc. bedürfen zur
Minimierung der Gefahr der Seitenverleimung
einer sachgemäßen Vorbehandlung mit
HG 22.

Parkettböden, die bereits mit lösemittelhaltigen
Systemen lackiert wurden, bitte nur wieder mit
lösemittelhaltigen Systemen überarbeiten, um
der Gefahr von Fleckenbildung vorzubeugen!

Allgemeine Hinweise zur Verarbeitung

Von Hydro-Materialien:

Die Holzfeuchte sollte zwischen 8 - 12 % liegen.
Hydro-Lacke bitte nicht bei Material- und
Raumtemperaturen unter 18°C verarbeiten und
trocknen. Die ideale Luftfeuchtigkeit beim
Lackieren liegt zwischen 55 und 65 %. Zur
Vermeidung von Verbundstörungen schleifen
Sie bitte die Lackflächen vor der Lackierung
frisch an und lackieren Sie die geschliffenen
Flächen möglichst sofort ab. Stark wachshaltige
Hölzer z. B. Teak beeinflussen u. U. den
Verbund negativ. Gebleichte Hölzer können nur
mit 1K-Hydrolacken und nur nach
Zwischentrocknung von mind. 72 Stunden nach
dem Bleichen ablackiert werden.
Wasserlösliche Holzinhaltstoffe wie z. B. aus
Esche und Gerbsäure aus Hölzern wie z. B.
Eiche, können Farbtonveränderungen und
Verfärbungen der Lackierung auslösen.



DIN 68861, Teil, 1C

DIN 53160 Teil 1 und Teil 2
(Beständigkeit gegen
Speichel- und
Schweißsimulanz): Keine
Verfärbung (Stufe 5)

PVC- fest

Wir empfehlen deshalb grundsätzlich eine Probelackierung zur Beurteilung von Farbwirkung, Verbund und Trocknungsverlauf unter Praxisbedingungen vorzunehmen. Hinweise zur Reinigung und Pflege: Bitte beachten Sie die Pflegeanleitung gemäß DIN 18356. Parkett mit weichen Tüchern nur nebelfeucht, nicht nass wischen. Verwenden Sie bitte nur neutrale, silicon-, salmiak- und scheuermittelfreie Reiniger. Regelmäßige Pflege und Reinigung mit Hesse PROTECT-CLEANER PR 90 und Hesse INTENSIVE-CLEANER PR 91 erhöhen die Lebensdauer der Versiegelung.

Bestellhinweise

matt	HE 31-2
seidenmatt	HE 31-4
seidenglänzend	HE 31-7
Gebindegrößen	1/5 l
Ergiebigkeit je Liter	8 - 10 m ²
Hesse CLEANING-AGENT	DV 9 zum Entfernen angetrockneter Lackreste
Nachbehandlung/ Pflegemittel	PR 90, PR 91
Giscode:	W3+

Allgemeine Hinweise / Ausschluss

Unsere technischen Informationen werden laufend dem Stand der Technik und den gesetzlichen Vorgaben angepasst. Die jeweils aktuelle Version finden Sie im Internet unter www.hesse-lignal.de -> handel/handwerk -> sortiment oder sprechen Sie den für Sie zuständigen Kundenbetreuer an. Die vorliegenden Angaben haben beratenden Charakter, sie basieren auf bestem Wissen und sorgfältigen Untersuchungen nach dem derzeitigen Stand der Technik. Eine Rechtsverbindlichkeit kann aus diesen Angaben nicht abgeleitet werden. Außerdem verweisen wir auf unsere Geschäftsbedingungen. Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 wird zur Verfügung gestellt.